

Tiefbauamt des Kantons Bern	Vorlagen und Beispiele	
Fachordner Wasserbau	760	Bewirtschaftung
Datum: 04.01.10 / V 1.2/d Revidiert:	760.1	Musterformular Beitragsgesuch/-abrechnung Gerinneabhängige



Beispiel

Beitragsgesuch/ -abrechnung Minimale Schutzwaldpflege an Gerinneabhängigen (Musterformular KS 6.1/5 Beilage 2)

Einfaches Projekt: Minimale Schutzwaldpflege an Gerinneabhängige Beitragsgesuch/-abrechnung	Projektnummer 2009-1
------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------

Waldabteilung: 2 3700 Spiez Revier: 202 Kandersteg Gemeinde: Truhfen

1 Angaben über Trägerschaft Einzahlungsschein beilegen

Name/Vorname _____

Adresse 1 _____

Adresse 2 _____

Adresse 3 _____

PLZ/Ort _____

Gemeinde: X

privat: X

Staat: _____

Bund: _____

Clearing _____

Bankadresse _____

Zahlungsadresse: PC-Nr. 30-5155-8

Bankkonto-Nr. Postcheck

IBAN _____

2 Lokalisierung der Flächen:

Mittelpunktkoordinaten 614.500 157.600 Höhe über Meer 850 971 GIS-ID

3 Voranschlag / Abrechnung

	Pauschalansatz	Voranschlag		Abrechnung	
		Anzahl	Beitrag	Anzahl	Beitrag
Grundmassnahmen	m²	55	4125	15	408,25
Grundmassnahmen	m³				
Holz entrinden	m²				
Stämme entfernen	m²	30	2250	74	2224,50
Stämme entfernen	m³				
Kurzschneiden / Zerkleinern	Stk.				
Stöcke sichern	Stk.				
Stöcke sprengen (auf Anordnung der WAbt möglich)	Std.				
Personensicherung in Felslagen	Stk.				
Astmateriale räumen	Std.	25	750	15	420,00
Wirkungsfläche	ha		0,90		
Total			6795	0,00	6722,75

4 Trägerschaft: Eingabe des Gesuchs und generelle Bedingungen

Die Trägerschaft beantragt die Subventionierung der projektlichen Arbeiten. Die Abrechnung der Beiträge:

- Die Weisungen des KAWA müssen befolgt werden.
- Die Massnahmen müssen fachgerecht ausgeführt werden. Das fachgerechte Personal einbezogen werden.
- Die Richtlinien und Sicherheitsbestimmungen des KAWA sind zu befolgen. Die Arbeiten müssen sicher ausgeführt sein.
- Einverständnis der Sicherheitsverantwortlichen der Kantonalen Forstverwaltung.

Ort: Truhfen Datum: 18.3.09

Land- und Volkswirtschaftskommission
Die Präsidentin: Die Schriftführerin

5 Der Revierförster

Ort: Truhfen Datum: 10.03.2009 Der Revierförster: A. Huber

Bemerkungen: siehe Beilage []

6 Zustimmung des Oberförsters durch die Waldabteilung (Original an Revierförster)

Die Zustimmung zum Gesuch stellt keine Beitragszusicherung dar. Diese erfolgt erst durch die Genehmigung der Abrechnung und der Ausgabenbewilligung. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Kredite.

Gesuch gültig bis: Datum: 31.10.09

Ort: Spiez Datum: 17.3.2009 Der Oberförster: Chr. V. G.

Bemerkungen: siehe Beilage []

7 Ausführungsbestätigung des Revierförsters

Die Arbeiten sind fachgerecht ausgeführt. Die Beitragsberechtigung wird anerkannt und die Ausmasse gemäss Ziffer 3, Spalte Abrechnung, bestätigt.

Ort: Truhfen Datum: 7.04.2009 Der Revierförster: A. Huber

Bemerkungen: siehe Beilage []

8 Genehmigung der Abrechnung und Ausgabenbewilligung

Beitragsberechtigte Kosten	Beitragssatz	Beitrag
6722,75	48%	3226,90

Ort: Spiez Datum: 14.4.09 Der Oberförster: Chr. V. G.

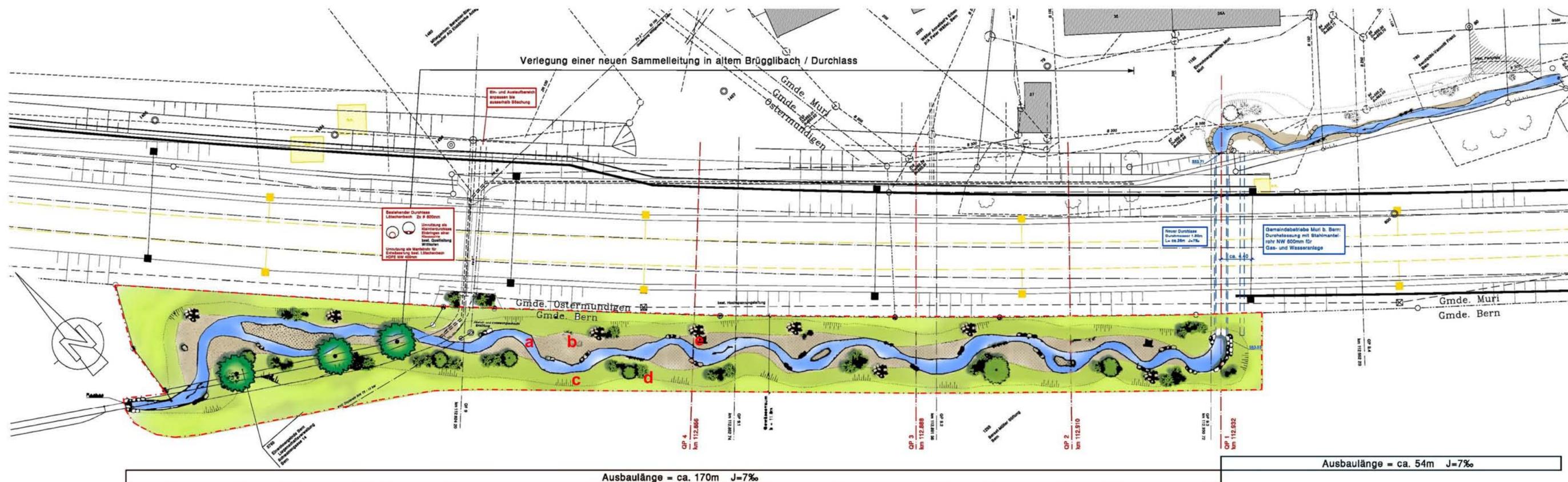
9 Auszahlungskontrolle KAWA:

Sachbearbeiter:	Datum	Visum
	24.4.09	[]
Buchhaltung:		
Versand an WAbt:		

Tiefbauamt des Kantons Bern	Vorlagen und Beispiele	
Fachordner Wasserbau	760	Bewirtschaftung
Datum: 04.01.10 / V 1.2/d Revidiert:	760.2	Pflegeplanung

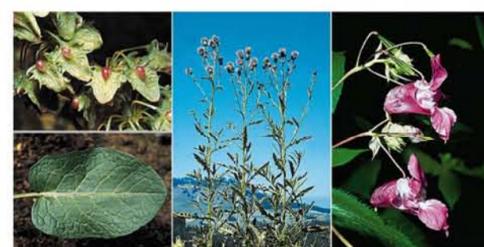


Beispiel Pflegeplan Lötchenbach



Legende Pflegeplan
Renaturierung / Umlegung Lötchenbach

- a neuer Bachlauf
- b mit Seichtwasserzone
- c neue Böschung
- d Anpassung Grünbereich Perimeter Pflegeplan
- e neue Sträucher und Bäume
- bestehende Bäume
- Kleintierstrukturen



- Generell**
- Entfernen von Neophyten und Problemplanzen
- wie zum Beispiel:
- Sommerflieder (*Buddleja*)
 - Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)
 - Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*)
 - Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*)
 - Jap. Staudenknöterich (*Fallopia japonica*)
 - Blacke (*Rumex obtusifolius*)
 - Goldrute (*Solidago canadensis*)
 - Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

vgl auch
www.cps-skew.ch/deutsch/schwarze_liste.htm



- Wasserlauf / Bachsohle / Durchlass a/b**
- Ziel:
- keine übermässige Ufererosion oder Ablagerungen von Feinmaterialien (insbesondere nach Hochwasserereignissen bei Durchlass und Drainageeinleitungen)
 - keine übermässige Verkräutung
- Massnahme:
- periodisches Freihalten



- Wiese c**
- Ziel:
- artenreiche, magere Blumenwiese
- Unterhalt:
- Schnitt 1 - 2x / Jahr (Schnitthöhe mind. 8 cm)
 - 1. Schnitt ab 1. Juli
 - event. 2. Schnitt ab 15. August
 - Entfernung Mahdgut
 - keine Düngung (vgl. StoV)
 - keine Pflanzenbehandlungsmittel (vgl. StoV)



- Gehölze / Bäume d**
- Ziel:
- hohe Heckenqualität bezüglich Dichte, Höhe, Artenvielfalt und Strukturreichtum
- Pflegemassnahmen gemäss Beilage:
- Startpflege; Gras- und Krautvegetation unmittelbar um die Heckensträucher herum mähen, jäten oder flachtreten (nach Bedarf)
 - Normale Pflege
 - selektives Auslichten / Zurückschneiden von rasch wachsenden oder hochwertenden Arten (Nov. bis März)
 - Errichten von einzelnen Asthaufen als Unterschlupf für Tiere



- Kleintierstrukturen / Steinlinsen e**
- Ziel:
- Sonnplatz und Unterschlupf für Kleintiere insbesondere Reptilien
- Massnahme:
- Jährliche Kontrolle
 - periodisch Freihalten oder Rückschnitt von Gehölzen übermässigem Gras- oder Krautbewuchs

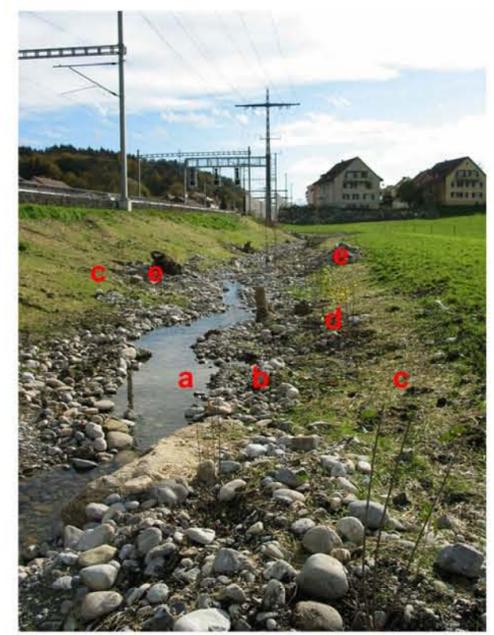


Abb. nach Bauabnahme, 24. Okt. 06